

**Niederschrift
Stadtrat der Stadt Genthin
SR GNT/2009-2014/29**

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.05.2012
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Wolfgang Bernicke

Ratsmitglieder

Herr Gerd Mangelsdorf	CDU	
Herr Andreas Buchheister	CDU	
Herr Torsten Gutschmidt	CDU	
Herr Dr. Gordon Heringshausen		
Herr Karl-Heinz Steinel	CDU	
Herr Volker Thiem	CDU	
Herr Klaus Voth	CDU	
Herr Harry Czeke	DIE LINKE	
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE	
Herr Karl-Heinz Blume	DIE LINKE	
Frau Cornelia Draeger	DIE LINKE	
Herr Karl-Heinz Rutkowski	DIE LINKE	
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE	
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	
Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin	
Herr Kurt Wicke	Pro Genthin	
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel	
Herr Horst Leiste	SPD	
Herr Helmut Halupka	SPD	
Herr Gerhard Koschnitzke	SPD	
Herr Lutz Nitz	GRÜNE	geht - 19:38 Uhr zu TOP 8.8 in der Pause
Herr Günter Sander	GRÜNE	geht - 19:38 Uhr ab TOP 8.8 in der Pause
Herr Franz Schuster	LWG Tucheim	
Herr Peter Bodamer	LWG Tucheim	geht - 17:50 Uhr zu Mitte TOP 5.1; kommt - 19:01 Uhr zu TOP 8.1
Herr Dr. Hubert Schwandt	FFw Parchen	kommt - 17:06 Uhr zu TOP 3; geht - 20:27 Uhr ab Ende TOP 12.2

Ortsbürgermeister

Herr Joachim Böhl	Tucheim
Herr Dietmar Schneider	Mützel
Herr Dr. Bernhard Schwandt	Gladau

Verwaltung

Frau Anja Schäfer	FB 1 BM
Frau Gabriela Thie	FB 1 BM/Wifö/Rat
Herr Paul Karle	Ltr. FB 2 Recht
Frau Carola Elsner	Ltrn. FB 3 Serv/Soz
Frau Christina Pierau	Ltr. FB 4 Si/Ordn.
Frau Cornelia John	Vertreter FB 5 Kämme- rei
Frau Dagmar Turian	Ltrn. FB 6 Bau
Herr Peter Knobel	Ltr. FB 7 GLM

Es fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Norbert Müller	CDU	entschuldigt
Herr Marc Eickhoff	LWG Tuchein	entschuldigt (Krank)
Ortsbürgermeister		
Herr Bernd-Dieter Möhring	Parchen	entschuldigt
Herr Ludger Schattmann	Fienerode	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Neufassung des fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2012 bis 2019 **2009-2014/SR-216**
- 5.2 Stellenplan 2012 - Bestandteil des Haushaltsplanes 2012 **2009-2014/SR-218**
- 5.3 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow **2009-2014/SR-213**
- 5.4 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow **2009-2014/SR-214**
- 5.5 Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow **2009-2014/SR-215**
- 5.6 Bauvorhaben Ersatzneubau Brücke Friedenstraße in Gladau, BW GL02 **2009-2014/SR-128/1**
- 5.7 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Dretzeler Straße in Gladau und Kostenspaltung **2009-2014/SR-198**
- 5.8 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung eines einseitigen Gehweges in Genthin, In den Dorfkieken und Kostenspaltung **2009-2014/SR-199**
- 5.9 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung eines einseitigen Radweges in Genthin Karower Straße und Kostenspaltung **2009-2014/SR-200**
- 5.10 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Genthiner Straße in Parchen und Kostenspaltung **2009-2014/SR-201**
- 5.11 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung der Gehweganlage in der Mühlenstraße in Parchen und Kostenspaltung **2009-2014/SR-202**
- 5.12 5. Änderung des fortgeltenden FNP der Stadt Genthin, Behandlung der Anregungen und Wirksamkeitsbeschluss **2009-2014/SR-203**
- 5.13 Abschnittsbildung für die straßenausbaubeitragspflichtige Maßnahme Gehwegerneuerung Bergzower Straße/ O.d.F.-Straße in Genthin **2009-2014/SR-205**
- 5.14 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Genthin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Stremme/ Fiener Bruch" vom 07.04.2011 **2009-2014/SR-209**
- 5.15 10. Änderungssatzung zur Satzung über die Umlegung von Beiträgen für den Unterhaltungsverband "Stremme/ Fiener Bruch" auf die Eigentümer der Grundstücke im Bereich der Gemeinde Gladau vom 11.07.2001 **2009-2014/SR-211**
- 5.16 9. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Tuchein über die Umlegung von Beiträgen für den Unterhaltungsverband "Stremme/ Fiener Bruch" vom 31.05.2001 **2009-2014/SR-212**
- 5.17 Aufhebung des Beschlusses zur Gründung einer "Gesellschaft zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen" **2009-2014/SR-220**
- 6 Berichterstattung der Ausschüsse
- 7 Berichterstattung des Bürgermeisters
- 8 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 8.1 Kinderförderungsgesetz - Antrag der SR Vasen
- 8.2 Anregungen SR Leiste

- 8.3 Anfrage SR Rutkowski - Kabel Nitzsche - Antennenservice
- 8.4 Anfrage SR Telmes - Abriss Kleinbahnhof Genthin
- 8.5 Anfrage SR Buchheister - Taubenproblem
- 8.6 Anfrage SR Leiste - Bauzaun am STAG
- 8.7 Anregung SR Mangelsdorf - Demo Radweg Parchen
- 8.8 Anfrage SR Mangelsdorf - Sachstandsbericht Radwegebau Genthin-Parchen
- 8.9 Anfrage SR Mangelsdorf - Auflistung der bisherigen Interessenten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage GG Ost

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden des SR, Herrn Mangelsdorf, geleitet.

TOP 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

TOP 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit

Bei der Teilnahme von 25 Stadträten und dem Bürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Teilnehmerzahl ändert sich während der Sitzung und ist in der Anwesenheitsliste dokumentiert.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

17:06 Uhr - SR Dr. H. Schwandt kommt – nunmehrige Anwesenheit: 27 Stimmberechtigte

SR Leiste hat sich in seiner Fraktion beraten und lt. Tagesordnungspunkt 5.1 steht heute die Beschlussvorlage: Neufassung des fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2012 bis 2019 und unter TOP 5.2 steht der Stellenplan 2012 auf der Tagesordnung. Die SPD – Fraktion ist mit einigen Aspekten unzufrieden. SR Leiste ist der Meinung, man sollte erst mit dem HH-Plan 2012 den Stellenplan 2012 beschließen.

Antrag:

SR Leiste stellt den Antrag, den TOP 5.2 – Stellenplan 2012 - vorerst von der Tagesordnung zu nehmen.

Der BM erläutert, dass man sich im HA schon verständigt hat und bedingt durch erforderlichen personalpolitischen Entscheidungen im laufenden HH 2012, die nicht vom Stellenplan 2011 abgedeckt werden können, war es notwendig, den Stellenplan 2012 -als Arbeitsgrundlage für die Verwaltung im Vorgriff auf den Beschluss zum HH-Plan 2012 vorzeitig und zunächst unabhängig davon - kraftvoll werden zu lassen. Insbesondere um die Schaffung notwendiger Ersatzplanstellen für Bedienstete, die Altersteilzeit in Anspruch nehmen und deren Arbeitsplätze für den Zeitraum der Freistellungsphase funktionsbedingt nicht unbesetzt bleiben können, und der Übernahme der frisch ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten für ein Jahr.

Frau Elsner erläutert, dass im Jahr 2012 bei einer Vielzahl von Beschäftigten vertragliche Verpflichtungen wirksam werden, die durch den Abschluss von Altersteilzeitverträgen begründet sind. Auf Grund der prekären Haushaltssituation der Stadt ist es

Ansinnen der Verwaltung, Stellen von Beschäftigten mit Altersteilzeitverträgen grundsätzlich nicht wiederzubesetzen. Es gibt jedoch Bereiche, wo diese Zielstellung nicht erreicht werden kann und somit eine Nachbesetzung der Stelle erforderlich ist. Diese Stellen sind im Servicebereich der SSH, im Bereich der Straßenarbeiter und im Erzieherbereich der Kindertageseinrichtungen zu finden.

SR Voth: Der Stellenplan wurde auch in seiner Fraktion beraten und man unterstützt den Antrag von SR Leiste. Er bekräftigt, dass es doch der Sinn der Altersteilzeit sei, dass Stellen wegfallen und nicht mehr besetzt werden.

SR Leiste gab noch den Hinweis, die Stellen befristet für ein Jahr auszuschreiben.

SR-Vorsitzender, Herr Mangelsdorf, lässt zum Antrag, den TOP 5.2 von der TO zu nehmen, abstimmen.

(12 Ja, 6 Nein, 9 Enthaltungen)

Somit wurde der Antrag von SR Leiste mehrheitlich angenommen; TOP 5.2 wird zurückgenommen.

SR-Vorsitzender, Herr Mangelsdorf, schlägt vor, den TOP 5.3, 5.4 und 5.5 vorzuziehen.

Dem geänderten Ablauf der TO wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung
Die Niederschrift des ÖT wird einstimmig bestätigt (25 Ja, 0 Nein, 2 Enth.)

TOP 5 Öffentliche Vorlagen

TOP 5.1 Neufassung des fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2012 bis 2019 2009-2014/SR-216

Der Bürgermeister erläuterte vor Eröffnung der Diskussion nochmals den bisherigen Werdegang und verwies auf die durchgeführten Beratungen in den Fraktionen u. Ausschüssen, die zur Erarbeitung einer Neufassung des aufgehobenen Konsolidierungskonzeptes notwendig waren. Erneut begründete er, warum die Neufassung doch mehr oder weniger als eine Aktualisierung und Fortschreibung des bisherigen Konzeptes anzusehen ist. „Wir sind gezwungen, auf dem Rücken der Bevölkerung unseren Haushalt zu konsolidieren. Von der Landesregierung können wir keine Hilfe erwarten.“

Das strukturelle Defizit der Stadt beträgt rund 1,7 Millionen Euro. Selbst wenn die Stadt sämtliche freiwilligen Leistungen, die sich auf etwa 900 T€ summieren, streichen würde, wäre ein Ausgleich des Haushalts nicht möglich. Konsequenz: Es muss an der Instandhaltung, an den Betriebs- und Unterhaltungskosten etc. gespart werden. Der BM warnt davor, Abstriche bei den Einsparungen zu machen. Er betrachtet das Zahlenwerk nicht als Dogma, das bis 2019 unverändert bleiben müsse, wehrt sich aber dagegen, dass wieder über jede Maßnahme einzeln abgestimmt werden soll. Denn das hat den SR erst in die Situation gebracht, dass das 2011 beschlossene HHKK nicht mehr zu halten gewesen war. In dem Papier hatte der SR unter anderem eine regelmäßige Erhöhung der Elternbeiträge um 20 Prozent und die Schließung der Diesterwegschule beschlossen. Diese und weitere Vorhaben sind im Laufe des Jahres jedoch wieder gekippt worden, ohne dass der SR Vorschläge hatte, wie die Mehrausgaben finanziert werden können.

Allerdings an anderer Stelle, dass allein die Tarifierhöhung für den öffentlichen Dienst und die gestiegenen Energiekosten für die Straßenbeleuchtung ausreichen würden, das Defizit, das das Konzept 2019 noch immer ausweist, zu begründen.

SR Nitz: Wir können für diese lange Zeit bis 2019 kein Dogma akzeptieren. Schließlich muss auch der neue BM ab 2013 und der neue SR ab 2014 mit dem Konzept arbeiten. Die Auffassung des LK sei, dass das HHKK in keinem Punkt geändert wer-

den darf.

BM Bernicke prägt eine andere Linie: Aktualisieren, wenn das Gesamtkonzept dabei nicht infrage gestellt wird. Dass der LK mit dieser Interpretation mitgeht, wollte SR Nitz schriftlich haben. Das sei, trotz der übrigen Kritikpunkte am HHKK, ausschlaggebend für seine Zustimmung.

17:50 Uhr – SR Bodamer geht – nunmehrige Anwesenheit: 26 Stimmberechtigte

SR Halupka kündigt an, dass er keine Zustimmung gibt.

SR Voth äußert auch seine Bedenken. Da steckt viel Arbeit, viel Mühe drin, aber das Konzept konsolidiert den HH nicht. Dem widerspricht BM Bernicke energisch. Über die Jahre unternehmen wir gewaltige Anstrengungen. Ohne Konsolidierung würde das Defizit 2019 bei rund 14 Mill. Euro liegen. Die Möglichkeit wie die Partnerstadt Datteln, das Konzept jährlich zu verlängern, wenn offensichtlich wird, dass die Ziele nicht erreicht werden, gibt es in Sachsen-Anhalt nicht.

SR Pflaumbaum merkt an, nach der konfuse Diskussion in der letzten Sitzung im RPFA, die keinerlei Vorschläge für die Konsolidierung eingebracht haben, hat er wirklich nicht damit gerechnet, dass ein Konzept vorgelegt wird. Außerdem kann es doch sein, dass die Kommunalaufsicht Genthin nach dem Personalwechsel wohlgesonnener sei.

SR Wicke versteht die Aufregung um das HHKK nicht. Vielmehr als eine Utopie ist das Papier schließlich nicht. Wer weiß schon, wie sich bis 2019 die Energiekosten und Tarife entwickeln? Wir sollten abstimmen und abwarten, ob es bei der Kommunalaufsicht so durch geht.

BM Bernicke fragt in die Runde, wie geht es jetzt weiter?

BM Bernicke kündigt an: „**Ich lege gegen den Beschluss Widerspruch ein**“.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Neufassung des fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den erweiterten Finanzplanzeitraum 2012 bis 2019.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt

Ja 11 Nein 13 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5.2 Stellenplan 2012 - Bestandteil des Haushaltsplanes 2012 2009-2014/SR-218

TOP 5.2 wurde gemäß Antrag der SPD-Fraktion und Abstimmung bei TOP 3 mehrheitlich zurückgenommen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt im Vorgriff seiner Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2012, zu dem auch als Anlage der Stellenplan gehört, anliegende Stellenanzahl (Teil B- Arbeitnehmer), um insbesondere die Schaffung von Ersatzplanstellen für Bedienstete, die Altersteilzeit in Anspruch nehmen und deren Arbeitsplätze für den Zeitraum der Freistellungsphase funktionsbedingt nicht unbesetzt bleiben können, zu legitimieren.

Zugleich werden mit der Freigabe der Stellen auch die frisch ausgebildeten Verwaltungsfachangestellte entsprechend den seit Jahren vollzogenen personalpolitischen Gegebenheiten eine befristete Anstellung für ein Jahr erhalten.

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

soll mit dem HH als Bestandteil zusammen beschlossen werden

TOP 5.3 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow

2009-2014/SR-213

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt auf der Grundlage des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, der Laufbahn-VO FF LSA sowie des Beamtengesetzes des LSA **die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow** durch

Herrn Christian Giese geb. am 27.06.1983
wohnhaft Altmärker Straße 10
39307 Genthin

zu besetzen.

Herr Christian Giese wird mit Wirkung vom 10. 05.2012 für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Altenplathow in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.4 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow

2009-2014/SR-214

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt auf der Grundlage des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, der Laufbahn-VO FF LSA sowie des Beamtengesetzes des LSA **die Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow** durch

Herrn Wolfgang Hempel geb. am 11.05.1959
wohnhaft Hasenholztrift 60
39307 Genthin

zu besetzen.

Herr Wolfgang Hempel wird mit Wirkung vom 10.05.2012 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Altenplathow in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.5 Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow

2009-2014/SR-215

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt auf der Grundlage des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, der Laufbahn - VO FF LSA sowie des Beamtengesetzes des LSA

Herrn Christian Giese, geb. am 27.06.1983
Wohnhaft Altmärker Str. 10
39307 Genthin

mit Wirkung vom 10.05.2012 aus der Funktion des **stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Altenplathow** abuberufen.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.6 Bauvorhaben Ersatzneubau Brücke Friedenstraße in Gladau, BW GL02 2009-2014/SR-128/1

SR-Vorsitzender, Herr Mangelsdorf, informiert, dass zum Bauvorhaben Ersatzneubau Brücke Friedenstraße in Gladau 3 Varianten zur Entscheidung vorliegen:

Variante 1:

Ersatzneubau unter Beachtung der gemäß Bescheid des Landkreises beauftragten naturschutzrechtlichen Belange und damit Fortführung der Planung und Inanspruchnahme von Zuwendungen (ländlicher Wegebau) und Sicherung der zusätzlichen finanziellen Anforderungen.

Variante 2:

Durchführung des Widerspruchsverfahrens und damit Festhalten am Entwurf im bisherigen Finanzierungsrahmen (200 T€)

Variante 3:

Verzicht auf den Ersatzneubau, Ertüchtigung und Gestaltung ausschließlich für Fußgänger und Radfahrer (20 T€)

Der Bau- und Vergabeausschuss hat sich für die Variante 1 entschieden.

SR Leiste lobte das Bauamt.

Im März 2011 mussten die SR den Beschluss ablehnen. Grund: Die Stadt war verpflichtet worden, eine Otternberme zu errichten. Die Mehrkosten der aufwendigeren Brückenvariante wurde auf 25 T€ geschätzt. Nach langwierigen Verhandlungen hat sich der Landkreis zu Zugeständnissen bereit erklärt. Für den Fischotter muss nicht mehr so umfänglich gebaut werden. Die Ablehnung hatte sich also gelohnt.

Seit der Eingemeindung wurde für Gladau schon viel investiert. Straßen, Radwegbau, Beleuchtungsmaßnahmen usw.. SR Leiste bittet darum, dass man auch mal wieder in Genthin investiert und fordert nach der Brückenfinanzierung ein bisschen Enthaltung von den Gladauern.

SR Voth: Wenn die Brücke nicht gebaut wird, müssten die Land- und Forstwirte eine erheblich weitere Strecke fahren. Den Betroffenen müsste ermöglicht werden, kostengünstig zu arbeiten. Er bittet die SR um Unterstützung, sich für die Variante 1 zu entscheiden.

Vorschlag:

SR Czeke schlägt vor, warum sollen wir immer mit Variante 1 anfangen zum Abstimmen. Wir können doch auch mal mit Variante 3, dann Variante 2 und zuletzt erst Variante 1 abstimmen.

OBM Dr. Schwandt bittet noch mal eindringlich, sich für Variante 1 im Namen der Gladauer zu entscheiden. Es ist die Direktverbindung nach Krüssau unter Einsparung von Kilometern.

SR Schuster nahm selbst noch mal in Strecke in Augenschein. Mit dem Ergebnis, dass es sich bei der Umwegstrecke um 5,7 Kilometer handelt und seiner Meinung nach es den Landwirten nicht zuzumuten sei.

Auch SR Thiem, selbst Landwirt, machte sich für den Ersatzneubau der Brücke stark, da die Landwirte nicht auf direktem Wege auf ihre Flächen kommen.

Die Begründung überzeugt SR Czeke wenig. Genthin sei auf Grund der ICE-tauglich ausgebauten Bahnlinie Berlin-Magdeburg seit fast zehn Jahren eine geteilte Stadt. Mit dem Mehraufwand müssen auch die Einwohner, Gewerbetreibende, Rettungsdienst, Feuerwehr, Post etc. leben.

SR Voth: Im Bau- und Vergabeausschuss wurde ausführlich über die Maßnahme

diskutiert, der SR hat die Maßnahme nicht abgelehnt, erst als die Auflagen vom LK zur Otternberme vorgebracht wurden, hat man die Maßnahme im vorigen Jahr abgelehnt. SR Voth sagt, der Weg bietet eine Verbindung durch die Feldmark nach Tu- cheim und Krüssau.

Hauptsächlich für die Land- und Forstwirtschaft benötigt man die Brücke, um zu ihren Grundstücken und Flächen zu gelangen.

SR Vorsitzender; Herr Mangelsdorf, lässt zum Antrag SR Czeke abstimmen:

Antrag:

Änderung des Verlaufes der Abstimmung: Zuerst Variante 3, dann Variante 2 und zu guter Letzt Variante 1.

(7 Ja, 14 Nein, 5 Enthaltungen) Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt den Ersatzneubau unter Beachtung der gemäß Bescheid des Landkreises beauftragten naturschutzrechtlichen Belange und damit Fortführung der Planung und Inanspruchnahme von Zuwendungen (ländlicher Wegebau) und Sicherung der zusätzlichen finanziellen Anforderungen.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 7 Enthaltung 6 Befangen 0 Variante 1

TOP 5.7 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Dretzeler Straße in Gladau und Kostenspaltung 2009-2014/SR-198

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt ,für die Erneuerung / Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Dretzeler Straße in Gladau im Abschnitt Bahnstrecke bis Einmündung Friedenstraße, Straßenausbaubeiträge zu erheben.

Die Kostenspaltung für die gesonderte Abrechnung der Straßenbeleuchtung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 23 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5.8 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung eines einseitigen Gehweges in Genthin, In den Dorfkieen und Kostenspaltung 2009-2014/SR-199

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt für die Erneuerung des einseitigen Gehweges in der Straße „In den Dorfkieen“ in Genthin Straßenausbaubeiträge zu erheben. Die Kostenspaltung für die gesonderte Abrechnung der Gehwegerneuerung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 24 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.9 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung eines einseitigen Radweges in Genthin Karower Straße und Kostenspaltung 2009-2014/SR-200

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt für die Erneuerung des einseitigen Radweges in der Karower Straße in Genthin Straßenausbaubeiträge zu erheben.

Die Kostenspaltung für die gesonderte Abrechnung der Radwegerneuerung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 22 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5.10 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Genthiner Straße in Parchen und Kostenspaltung 2009-2014/SR-201

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Genthiner Straße (Alte Genthiner Straße) in Parchen Straßenausbaubeiträge zu erheben.

Die Kostenspaltung für die gesonderte Abrechnung der Straßenbeleuchtung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 23 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.11 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung der Gehweganlage in der Mühlenstraße in Parchen und Kostenspaltung 2009-2014/SR-202

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt, für die Erneuerung der Gehweganlage in der Mühlenstraße in Parchen, Straßenausbaubeiträge zu erheben.

Die Kostenspaltung für die gesonderte Abrechnung der Gehweganlage wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 23 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.12 5. Änderung des fortgeltenden FNP der Stadt Genthin, Behandlung der Anregungen und Wirksamkeitsbeschluss 2009-2014/SR-203

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt:

1. Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden zum 3. Entwurf der 5. Änderung vorgebrachten Änderungen berücksichtigt: siehe Anlage 01
2. Den übrigen Anregungen kann nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander nicht entsprochen werden bzw. werden diese zur Kenntnis genommen: siehe Anlage 01
3. Die 5. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplanes wird beschlossen.
4. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.13 Abschnittsbildung für die straßenausbaubeitragspflichtige Maßnahme Gehwegerneuerung Bergzower Straße/ O.d.F.-Straße in Genthin 2009-2014/SR-205

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Abschnittsbildung für die straßenausbaubeitragspflichtige Baumaßnahme Erneuerung des Gehwegs in der Bergzower Straße/ Straße d. O.d.F. in Genthin im Abschnitt von der Einmündung der Bergzower Straße in die Straße d. O.d.F. bis zum Forstamt

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 25 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

- TOP 5.14 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Genthin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Stremme/ Fiener Bruch" vom 07.04.2011**
2009-2014/SR-209

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Genthin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Stremme/ Fiener Bruch“ vom 07.04.2011

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 18 Nein 3 Enthaltung 5 Befangen 0

- TOP 5.15 10. Änderungssatzung zur Satzung über die Umlegung von Beiträgen für den Unterhaltungsverband "Stremme/ Fiener Bruch" auf die Eigentümer der Grundstücke im Bereich der Gemeinde Gladau vom 11.07.2001**
2009-2014/SR-211

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 10. Änderungssatzung zur Satzung über die Umlegung von Beiträgen für den Unterhaltungsverband "Stremme/ Fiener Bruch" auf die Eigentümer der Grundstücke im Bereich der Gemeinde Gladau vom 11.07.2001

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 17 Nein 3 Enthaltung 6 Befangen 0

- TOP 5.16 9. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Tucheim über die Umlegung von Beiträgen für den Unterhaltungsverband "Stremme/ Fiener Bruch" vom 31.05.2001**
2009-2014/SR-212

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 9. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Tucheim über die Umlegung von Beiträgen für den Unterhaltungsverband "Stremme/ Fiener Bruch" vom 31.05.2001

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 15 Nein 3 Enthaltung 8 Befangen 0

- TOP 5.17 Aufhebung des Beschlusses zur Gründung einer "Gesellschaft zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen"**
2009-2014/SR-220

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Aufhebung des Beschluss-Nr. 2009-2014/SR-092 aus der Sitzung vom 26.8.2010 zur Gründung einer „Gesellschaft zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen“.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

- TOP 6 Berichterstattung der Ausschüsse**

BUV:

SR Vasen: Beraten wurden etliche Satzungsbeschlüsse; Informationen zum STARK III – Förderprogramm.

Bis 21.05.12 haben Fraktionen Zeit, Vorschläge zu unterbreiten, wie die Radwege finanziert werden, welche Maßnahmen in diesem Jahr realisiert und welche verschoben werden sollen. Über den Grünschnittsammelplatz Zillestraße wurde beraten; die Verwaltung wurde vom BUV beauftragt, einen geeigneteren Ersatzstandort zu finden.

BKS:

SR Wicke: Am 25.04.12 begann die Sitzung mit einer Begehung in der GS Umland. Der Außenbereich ist teilweise in einem sehr desolaten Zustand. Handlungsnotwendigkeit besteht auch für eine Renovierung des Speisesaales, insbesondere im Deckenbereich. Es besteht wirklich dringender Sanierungsbedarf.

WUA:

SR Czeke: Vorgestern hat sein Ausschuss getagt. Es ging hier hauptsächlich um die Sondernutzung und Parkzeiten im Innenstadtbereich. Zwei Ausschüsse müssen noch dieses Thema beraten.

Nächste Sitzung findet am 05.06.12 um 17:30 Uhr in Schoppsdorf statt.

RPFA:

SR Buchheister: Gegenstand ihrer Beratung war das HHKK. Da zu dem Zeitpunkt noch nicht alle Unterlagen vorlagen, wird man weiter daran arbeiten.

HA: siehe Bericht des Bürgermeisters

TOP 7 Berichterstattung des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert zu folgenden Sachverhalten:

1. Radweg Parchen – Genthin – Vorbereitungsstand
(Antwort zu TOP 8.8 Anfrage von SR Mangelsdorf, siehe Bericht des BM)
2. Grundstücksangelegenheit im Industriegebiet Ost
3. Schweinemastanlage Gladau
4. Innovations- und Investitionsprogramm „STARK III“
5. Klapperhalle Parchen
6. Cross-Strecke Altenplathow
7. E-Bike-Wave (World Advanced Vehicle Expedition)
8. Beteiligung der Stadt Genthin am Projekt “Marktplatz Kultur & Schule”
9. Lokaler Aktionsplan Genthin/Jerichow

Der Bericht des BM liegt im Sekretariat des BM vor.

TOP 8 Anträge, Anfragen, Anregungen

TOP 8.1 Kinderförderungsgesetz - Antrag der SR Vasen

19:01 Uhr – SR Bodamer kommt – nunmehrige Anwesenheit: 27 Stimmberechtigte

SR Vasen teilt mit, dass das vorliegende Schreiben vom 10.05.12 als Entwurf dem HA vorlag und von ihr noch mal überarbeitet wurde.

SR Vasen verliest ihr Schreiben an die Landtagsabgeordneten des Landtages von Sachsen-Anhalt und stellt den Antrag, dieses Schreiben im Namen der Mitglieder des Stadtrates zu versenden.

Sie kommt auf die angestrebte Novellierung des KiFöG zu sprechen und kritisiert vorrangig aus der Sicht betroffener Mitarbeiterinnen einer Kita die angestrebte Neuregelung zur Erhöhung der Betreuungszeiten von 8 Stunden auf 10 Stunden für Kinder nicht berufstätiger Eltern.

SR Nitz ging hier auf die unterschiedlichen Auffassungen der im Landtag vertretenen Parteien zu diesen Vorstellungen ein. Er meinte zu wissen, dass sich die von SR Vasen dargestellte Auffassung im Gegensatz zu der Partei Die Linke im Landtag vertre-

tenden abhebt und auch seine Partei eine andere Wertung vornimmt.

SR Nitz: Diesem Vorschlag wird seine Fraktion auf keinem Fall zustimmen, weil sie aus den Kindern von Hartz-IV-Empfängern Kinder zweiter Klasse machen würde. Das sei unerträglich und nicht hinnehmbar. Er kritisiert inhaltlich zwei Sätze in dem Schreiben, wo er nicht ganz SR Vasens Formulierung teilen kann.

SR Buchheister unterstützt den Antrag von SR Vasen und bestätigt die Formulierung in dem vorgelegten Schreiben.

SR Pflaumbaum gab noch mal zum Ausdruck, dass hier die angestrebte 10-stündige-Betreuungszeit einfach zu wenig Personal vorhanden sei.

SR Vasen teilt mit, die Eltern und das Kuratorium stehen auch hinter dem Antrag.

SR Dr. H. Schwandt findet es zielstrebig; die Betreuungszeit auf 8 Stunden als eine vernünftige Entscheidung, 10-Stunden-Betreuung ist Luxus.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.2 Anregungen SR Leiste

SR Leiste bittet nicht als Vorsitzender der SPD, sondern als ältestes Mitglied des SR um das Wort und tritt nach vorn vor die SR-Mitglieder.

Er hat zwei Anregungen vorzubringen:

1.

SR Leiste mahnt die Disziplin der SR an. Vor 14 Tagen fand eine Informationsveranstaltung zu STARK III, einem Förderprogramm des Landes für die energetische Sanierung von Kindereinrichtungen, statt. Aber von Seiten der Fraktionen war eine mangelnde Beteiligung zu verzeichnen.

2.

BM Bernicke stellt heute den Antrag zur Versetzung in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir haben heute die Möglichkeit, Einheit zu demonstrieren und im nächsten Jahr einen neuen BM zu wählen. SR Leiste appelliert an die SR und wirbt darum, dass sich doch die Mehrheit im SR für Thomas Barz, der sich als parteiloser Kandidat um die Nachfolge von Wolfgang Bernicke im Amt des Bürgermeisters bewirbt, zu unterstützen.

BM Bernicke gab den Hinweis, dass dieser Sachverhalt im NÖT Beratungsgegenstand ist.

TOP 8.3 Anfrage SR Rutkowski - Kabel Nitzsche - Antennenservice

SR Rutkowski informiert über die Zusicherung, dass mit keinen Einschränkungen bei analogen Programmen zu rechnen ist. Ab 01.5.12 stellte er fest, nur noch 9 Programme über die analoge Technik zu empfangen. Bei Kabel Deutschland nicht.

Wo bleibt da der Gleichheitsgrundsatz und wie kann man da rein rechtlich vorgehen? SR Steinell gab den Hinweis, dass nur die analoge Grundversorgung erhalten bleibt, mehr nicht.

BM Bernicke wird dies noch mal im Aufsichtsrat der SWG vortragen und über die Anfrage informieren. Die Mitglieder des SR im Aufsichtsrat haben die Entscheidung mitgetragen.

- TOP 8.4 Anfrage SR Telmes - Abriss Kleinbahnhof Genthin**
SR Telmes fragt nach dem Bauwerk: „Abriss Kleinbahnhof“ in Genthin.
Frau Turian informiert: Einen Termin, wann die Bahn das Gebäude abreißen lässt, ist noch weiter offen. Sie wurde von der Bahn nur davon in Kenntnis gesetzt, dass diese Fördermittel beantragt haben. Aber wann die DB AG ihrem Versprechen nachkommt, steht noch in den Sternen. SR Telmes fordert, dass man mehr Druck gegenüber der Bahn ausüben sollte. BM Bernicke entgegnete: „Moralisch ja, aber rechtlich verfügt die Stadt über keine Handhabe.“ Bezüglich der Sicherheit des Gebäudes obliegt dem Landkreis Jerichower Land die rechtliche Bewertung.
- TOP 8.5 Anfrage SR Buchheister - Taubenproblem**
SR Buchheister führt aus, dass seit geraumer Zeit Taubenflug am Rathaus zu beobachten ist und macht auf mögliche Folgeschäden aufmerksam.
BM Bernicke nimmt dies zur Kenntnis.
- TOP 8.6 Anfrage SR Leiste - Bauzaun am STAG**
SR Leiste lobt die Pappelfällungen im Industriegebiet. Er stellt fest: Vor den Fällungen war dort ein festes Tor (nähe STAG). Jetzt steht schon ewig da nur noch ein Bauzaun.
Soll dies so bleiben? Die Verwaltung wird diesen Sachverhalt prüfen und die Antwort dazu später abgeben.
- TOP 8.7 Anregung SR Mangelsdorf - Demo Radweg Parchen**
SR-Vorsitzender, Herr Mangelsdorf, erinnert an die Demo Radweg Parchen am 25.05.12, um möglichst viel Druck auf die zuständigen Behörden zu erzeugen.
- TOP 8.8 Anfrage SR Mangelsdorf - Sachstandsbericht Radwegebau Genthin-Parchen**
Diese Anfrage wurde im ÖT Berichterstattung des Bürgermeisters unter TOP 7 Punkt 1 beantwortet.
- TOP 8.9 Anfrage SR Mangelsdorf - Auflistung der bisherigen Interessenten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage GG Ost**
Diese Anfrage wird im NÖT Berichterstattung des Bürgermeisters unter TOP 13 Punkt 2 beantwortet.

Ende Öffentlicher Teil